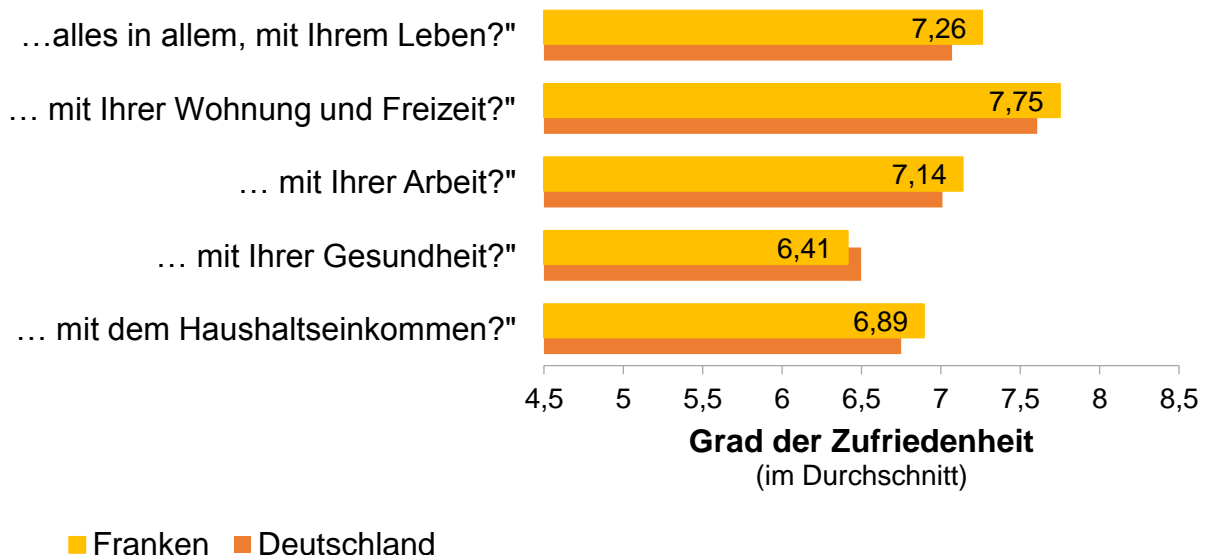


Zufriedenheit mit dem Leben und einzelnen Lebensbereichen¹

„Wie zufrieden sind Sie ...“



Stärken und Schwächen

- Die Zufriedenheit in Franken (7,26 Punkte) stieg im Vergleich zum letzten Jahr zwar leicht an (+0,04). Dennoch belegt Franken im Regionenvergleich 2017 nur den fünften Platz. 2016 lag es noch auf Platz 2.
- In allen Bereichszufriedenheiten schneidet Franken überdurchschnittlich ab. Nur ihre Gesundheit bewerten die Franken mit 6,41 Punkten niedriger als im Rest der Republik (6,50). Ein Grund hierfür ist sicherlich der hohe Anteil an gesundheitlich beeinträchtigten Personen. Mit 21,5 Prozent liegt er in diesem Jahr erstmals über dem Bundesdurchschnitt.
- Vor allem in der Kategorie „Wohnen und Freizeit“ (7,75) kann Franken punkten. Allerdings dämpfen die hohen Mietkosten die Zufriedenheitswerte etwas. Mit 36,0 Prozent müssen die Menschen in der Region einen deutlich höheren Anteil ihres Einkommens für Miete ausgeben als der durchschnittliche Mieter in Deutschland (30,0).

Quellen: Eigene Berechnungen auf Basis des SOEP v32.1 (2013 bis 2015) sowie Institut für Demoskopie Allensbach (IfD-Umfragen 11036 bis 11039, 11052/53/55/56 sowie 11068/69/71/72). **Anmerkungen:** Die entsprechende Antwortskala umfasst Werte von 0 (ganz und gar unzufrieden) bis 10 (ganz und gar zufrieden). Der Wert für die allgemeine Lebenszufriedenheit basiert auf Erhebungen zwischen 2013 und 2017. Die Zufriedenheitswerte für die einzelnen Lebensbereiche basieren auf Erhebungen der Jahre 2013 bis 2015.

Deutsche Post AG

Hausadresse

Charles-de-Gaulle-Str. 20
53113 Bonn

Telefon +49 (0)228 182-99 44

Telefax +49 (0)228 182-98 80

E-Mail pressestelle@dpdhl.com

www.dpdhl.de

Regionale Zufriedenheitsindikatoren²

Demografie und Alter	Franken	Gesamt
Anteil Verheiratete und mit einem Partner zusammenlebende Personen (je 100 Einwohner 2015)	70,8	70,2
Anteil über 65-Jährige (in Prozent der Bevölkerung 2015)	20,9	21,1
Gesundheit		
Anteil der gesundheitlich beeinträchtigten Personen (je 100 Personen 2015)	21,5	20,2
Pflegequote (je 1.000 Einwohner 2015)	25,6	34,8
Einkommen und Armut		
Verfügbares Einkommen (je Einwohner in Euro 2015)	23.658*	21.583
Armutsgefährdungsquote (Anteil der Personen mit einem Einkommen unter 60 Prozent des regionalen Medians 2015)	15,3	15,7
Beschäftigung und Arbeitslosigkeit		
Arbeitslosenquote (bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen in Prozent 2016)	4,3	6,1
Leiharbeiter (je 1.000 Erwerbstätige 2016)	28,7*	31,0
Wohnen und regionale Attraktivität		
Anteil Kaltmiete an Monatseinkünften (in Prozent 2014)	36,0*	30,0
Übernachtungen (je Einwohner 2016)	4,8**	5,4

Bemerkenswert

- Franken ist der weniger attraktive Teil Bayerns: 4,8 Übernachtungen pro Einwohner bedeuten etwa 40 Prozent weniger als in Bayern-Süd (7,9).
- 2017 erhielt die Zufriedenheit in Franken einen kleinen Dämpfer. 2013 lag Franken im Regionenvergleich noch auf Platz 13. Über die Plätze neun (2014) und fünf (2015) kletterte die Region 2016 bis auf den zweiten Platz.
- Die Pflegequote ist mit 25,6 Pflegebedürftigen je 1.000 Einwohner deutschlandweit am niedrigsten.



²**Quellen:** Statistische Ämter des Bundes und der Länder (darunter Fortschreibungen des Zensus 2011 und VGRdL), Gesundheitsberichterstattung der Länder, Bundesministerium für Gesundheit, SOEP v32.1, Immonet und Bundesagentur für Arbeit. **Anmerkungen:** Die hell eingefärbten Indikatoren sprechen grundsätzlich für eine hohe Lebenszufriedenheit, die dunkel eingefärbten Indikatoren für eine geringe Lebenszufriedenheit.

* Wert für ganz Bayern. ** Wert für 2015.